



LÖCHLISAMMLER

 **LV**
ZUG



viel Licht
und Freude
für die
Festtage

claro-Läden am Zugersee

claro Weltladen Ägeri
Höfnerstrasse 14
6314 Unterägeri

claro Weltladen Cham
Knauerstrasse 9
6330 Cham

claro Weltladen Baar
Leihgasse 1a
6340 Baar

claro Weltladen Küsnacht
Küferweg 4
6403 Küsnacht am Rigi

Löchlisammler 4/2019

Nr. 211

Herausgeber	OLV Zug (Orientierungslauf-Vereinigung Zug)
Auflage	220 Exemplare (4 mal jährlich)
Redaktionsteam	Sylvia Binzegger, Moritz Keller, Kathrin Borner
Nächster Redaktionsschluss	15. März 2020
Homepage	www.olv-zug.ch
Bankverbindung	Zuger Kantonalbank, IBAN CH08 0078 7000 0721 7910 9

Vorstand

<i>Präsident</i>	Eichholzweg 35a	041 741 29 75
Clerici Peter	6312 Steinhausen	peter.clerici@bluewin.ch
<i>Kassier, Vizepräsident</i>	Feldhof 9	041 760 69 15
Hess Stefan	6300 Zug	stefan.hess@datazug.ch
<i>Aktuarin, Chefin Wettkämpfe</i>	Feldhof 9	041 760 69 15
Müller Hess Cornelia	6300 Zug	coni.mueller@datazug.ch
<i>Umwelt und Behörden</i>	Johannisstrasse 29	041 781 14 41
Zahner Roland	6330 Cham	roland.zahner@datazug.ch
<i>Karten</i>	Grundstrasse 2c	041 761 74 70
Gloor Markus	6340 Baar	markus.gloor.ch@bluewin.ch
<i>Nachwuchs</i>	Burgmatt 17a	079 329 67 85
Schifferle Livia	6340 Baar	livia.schiffi@bluewin.ch
<i>J+S-Coach, Cool & Clean</i>	Schlossberg 8a	079 765 51 88
Rubitschon Urs	6343 Risch	urs.rubitschon@datazug.ch

Weitere Kontakte

<i>Löchlisammler</i>	Kirchgasse 21	041 761 86 50
Binzegger Sylvia	6340 Baar	sylvia.binzegger@bluewin.ch
<i>Clubadministration</i>	Waldeggstrasse 8a	041 750 69 19
Schönenberger Patricia	6314 Unterägeri	patricia@beautymountain.ch
<i>Verkauf OL-Dress</i>	Bühlstrasse 37	041 750 57 87
Müller Erika	6314 Unterägeri	mueller-erika@gmx.ch
<i>Verkauf OL-Karten</i>	Waldeggstrasse 8a	041 750 69 19, 078 713 67 45
Schönenberger Christoph	6314 Unterägeri	christoph@beautymountain.ch
<i>PR, Medien</i>	Walther-Bürstenstr. 16	079 776 82 62
Rubitschon Milena	5036 Oberentfelden	milena.rubitschon@gmx.ch

In dieser Ausgabe

Editorial	2	Samichlaus OL	10
Agenda	3	ZJOM-Schlusslauf	11
Einladung GV	4	Clubmeisterschaft/Clubfest	12
Jahresberichte	5	Varia/Wüssted Sie scho..?/Resultate	16

Liebe OL-Kolleginnen und Kollegen

*Da kamen bei Tag,
Ehe man's gedacht,
Die Männlein und Weiblein und
schwärmten,
Und klappten und lärmten,
Und rupften,
Und zupften,
Und hüpfen und trabten,
Und putzten und schabten...*

Wie Anno Domini ging es zu und her beim grossen Reinemachen im Materiallager der OLV Zug. So einiges - Nützes und Unnützes - hatte sich über die Jahre angesammelt, wurde deponiert und abgelegt, mit dem vagen Ziel, es dann doch noch einmal verwerten zu können ..., um dann vergessen und seinem Schicksal überlassen zu werden.

Und so ging es den von Hand geschriebenen Plakaten, alten Ausschreibungen, den Fähnchen und Markierungsbändern längst verblichener Sponsoren, den defekten Löchlizangen, sowie Tausenden vor sich hin rostenden Sicherheitsnadeln an den Kragen.

Startzeitenanzeiger mit losen Zahlen, manuell bedienbar, morsche Holzpflocke jeglicher Grösse, die auf abgelegenen Wettkampforten ihre guten Dienste leisteten, alte, tonnenschwere Zielbänder, Zelte aus dem letzten Jahrtausend, Signaturen und Logos aus früheren Epochen, drei Armee-Speiseträger - die bei mir nicht nur gute Gefühle auslösten und mich an manch verbrannte Zunge erinnerten - wurden

- nicht ohne Wehmut - entsorgt.

An den Kragen ging es auch den eingetrockneten Auswertungs-Stempeln und Filzstiften, Stoffstartnummern aus Zeiten, wo die OL-Verbandszeitschrift 6 Franken im Jahr kostete, das Startgeld bei Fr. 3.50 lag, die Läuferabgaben mit 10 Rappen zu Buche schlugen und sich die folgende Geschichte zutrug:

1965 fand im englischen Surrey ein OL statt, am Start standen keine Geringeren als Roger Bannister (der erste Mensch der die Meile unter 4 Minuten lief), sowie der amtierende Weltrekordhalter über 5000m, Gordon Pirie. Gewonnen wurde das Rennen von einem Geografiestudenten. Pirie hingegen irrtete mehr als 2 Stunden im Wald umher, fand nur einen von sechs Posten und musste am Schluss eine alte Frau fragen, um den Weg aus dem Wald zu finden. Die Geschichte nimmt ein gutes Ende - Pirie kaufte sich einen Kompass und wird 2 Jahre später erster britischer OL-Meister - getreu dem Humboldt'schen-Motto: „Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft.“

Und bald ist das Jahr 2019 Vergangenheit - es gilt nochmals zurückzuschauen und Abschied zu nehmen - um sich dann auf ein neues, noch fehlerfreies OL-Jahr zu freuen.

*Euer Präsident
Peter*

Zum Titelbild:

11. Longjog und Spaghetti: Beliebter Jahresausklang oder eher Neustart für die kommende Saison. Hagendorn bietet unlimitiertes Laufvergnügen in alle Himmelsrichtungen.



Agenda

Freitags-Hallentraining

Jeden Freitag, 20-22 Uhr, Schulhaus Kirchmatt, Zug

Winter-Lauftraining / OL

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr, Details siehe Homepage

Sa 23.02. **GV der OLV Zug**

16.00 Uhr, Zuwebe, Baar

So 14.03. **42. Säulimtlers-OL**

Homberg, OLG Säuliamt

So 15.03. **1. Nationaler (Ultralangdistanz)**

Langholz/Fätzholz, OLK Wiggertal

Sa 21.03. **(prov.) Mithilfe Förster Waldgenossenschaft Steinhausen**

Steinhauserwald

So 22.03. **2. Nationaler**

Tämbrig-Isikerberg, OLG Pfäffikon

Sa 28.03. **NOM**

Rietenberg, OLK Argus

So 19.04. - Fr 24.04.: **Frühlingslager für Nachwuchsläufer**

Prêles, kOLibri/OLG Säuliamt/OLV Zug



Teilnehmer	Neulinge bis OL-Cracks von Jg. 2000 bis 2011				
Kosten	Fr. 250.-	für Mitglieder	der ausschreibenden	Vereine	
	Fr. 300.-	für Externe			
Programm	OL-Trainings in schönen und spannenden Wäldern rund um den Bielersee, Spiel und Spass				
Auskunft	fruehlingslager.preles2020@gmail.com				
	Annalena Schmid		Selma Hardegger		
	076 571 04 98		078 673 16 66		

Anmeldung spätestens bis am **16. März 2020** über folgenden Link: [Anmelde-Formular](#). Das angehängte Notfallblatt bitte auch ausfüllen und per Mail an fruehlingslager.preles2020@gmail.com senden.

Alle Angemeldeten werden Anfangs April genauere Informationen über das Lager erhalten.

Wir freuen uns auf eine spannende sportliche Woche mit euch!
Eure Leiterinnen und Leiter

Einladung zur 48. ordentlichen Generalversammlung der OLV Zug

Sonntag, 23. Februar 2020

Beginn: 16.00 Uhr

Ort: **Zuwebe**

Untere Rainstr. 31 / Baar

Statutarische Geschäfte / Traktanden

- Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- Genehmigung des Protokolls der GV 2019
- Jahresberichte 2019 (LS 4/2019)
- Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht
- Wahl des Präsidenten
- Festsetzung des Jahresbeitrages 2020
- Antrag: Unterstützungsbeitrag ZesOLNak
- Genehmigung des Budgets 2020
- Jahresprogramm 2020
- Diskussion Jahresprogramm 2021-*
- Ehrungen
- Varia

* Da es immer schwieriger wird, Leute zu finden, welche Anlässe organisieren oder mithelfen, muss darüber diskutiert werden, ob Veranstaltungen zusammengelegt oder ganz wegfallen sollen.

Allfällige zusätzliche Traktanden oder Anträge sind dem Präsidenten bis spätestens 2 Wochen (-9.02.2020) vor der GV schriftlich zu melden.

Rahmenprogramm

Lauftraining

Wie in den letzten Jahren bieten wir auch dieses Jahr wieder ein Lauftraining von ca. 50 Minuten in verschiedenen Stärkegruppen an. Der Start ist um 14.30 Uhr bei der Zuwebe. Garderoben mit Duschen sind vorhanden.

Nachtessen

Nach der GV sind alle Mitglieder zu einem Nachtessen eingeladen. Damit die Küche planen kann, bitten wir um eine Anmeldung für das Nachtessen bis Sonntag, 16. Februar 2020 an: peter.clerici@bluewin.ch

Jahresberichte 2019 der Orientierungslauf-Vereinigung Zug

Der Vorstand setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

Peter Clerici	Präsident
Roland Zahner	Umwelt und Behörden
Mark Gloor	Karten und Material
Stefan Hess	Kassier, Vizepräsident
Cornelia Müller	Aktuarin, Organisatorische Leitung
Urs Rubitschon	J&S + sCOOL
Livia Schifferle	Nachwuchs

Der Vorstand hat sich unter dem Jahr zu 5 Sitzungen getroffen.

Folgende Arbeiten wurden ausserhalb des eigentlichen Vorstandes durchgeführt:

Koni Imhof	Abendläufe
Patricia Schönenberger	Administration
Sylvia Binzegger	sCOOL
Christoph Schönenberger	Verkauf OL-Karten
Erika Müller	Verkauf OL-Dress
Milena Rubitschon	Medien, Berichterstattung
Joël Borner	Webpage
Sylvia Binzegger,	Löchlisammler
Moritz Keller, Andrea Hösli, Patricia Moeri, Heike Girardin, Monika Schifferle, Peter Clerici, Kathrin Borner	

Sportliche Erfolge

Meisterschaft	Kat.	LäuferIn	Rang
NOM	D55	Coni Müller	3
Hürnberg	D45	Gümsi Grüniger Huber	2
	H80	Ernst Moos	2
MOM	D55	Coni Müller	1
Tannhubel	D45	Gümsi Grüniger Huber	2
	H75	Ernst Spirgi	3
Staffel / SOM	H150	Sven Moosberger + Team	1
Liebegg Nord	H150	Oli Buholzer + Team	2
	D210	Anna Schnüriger + Team	2

SPM	D45	Gümsi Grüniger Huber	2
Sarnen	HAM	Jann Andri Küng	3
	HAK	Pascal Zurich	3
	H80	Gusti Grüniger	3
	DAK	Simone Zurich	3
	D55	Kathrin Borner	3
LOM	D55	Coni Müller	1
Rossberg	D45	Gümsi Grüniger Huber	2
	H80	Ernst Moos	2
TOM	D210	Anna Schnüriger + Team	1
Dietschwiler Höchi	D150	Coni Müller + Team	2

Die Jahrespunkteliste gewinnen Coni Müller (D55) und Ernst Moos (H80), Gümsi Grüniger (D45) wird Zweite, Oli Buholzer (H55) und Ernst Spirgi (H75) belegen den 4. Platz.

ZJOM-Meisterschaft

Andrea Hess (D18) und Mareia Küng (D12) werden Zweite.
Sandrine Müller ist im C-Kader und Andrea Hess im ZesOLNak.

Clubleben

Wettkämpfe

Der **49. Zuger Frühlings-OL** fand am Pfingstmontag in Hünenberg statt. Unter der Leitung von Livia Schifferle und Dani Henggeler war der regionale Lauf wiederum ein voller Erfolg - über 500 Teilnehmende, welche meist trockenen Fusses ins Ziel kamen, liefen auf den anspruchsvollen, tricky Bahnen von Urs und Milena Rubitschon. Der **73. Zuger - OL** fand als ZJOM-Lauf,

bei mildem und sonnigem Herbstwetter, in Hagendorn statt. Stefan Hess und Roland Zahner waren die umsichtigen Laufleiter. Die spannenden Bahnen wurden von Herbert Reinecke ausgeheckt. Als Rahmenprogramm wurden Coop FamCool – Aktivitäten sowie die Verlosung von Preisen angeboten.

13. Samichlaus-OL

Traditionellerweise fand der Samichlaus-OL wiederum im winterlichen Steinhauserwald, unter der Ägide von Coni, statt. Zahlreiche Familien liessen es sich nicht nehmen, sportliche Aktivität mit einem Besuch beim Samichlaus zu verbinden.

Anlässe

Das von Coni organisierte **Senioren-weekend** wurde auf dem Gotthard-Pass durchgeführt. Das Wetter war nicht auf der Seite der Teilnehmenden, es war kalt und es regnete häufig. Erstmals waren auch SeniorInnen aus unserem

Nachbarverein OLG Säuliamt mit dabei.

Die auf einer futuristischen und sehr kreativen OL-Karte durchgeführte **Clubmeisterschaft** organisierte die Familie Küng mit grossem Einsatz. Clubmeisterin wurde bei den Damen Andrea Hess und der Meistertitel bei den Herren geht an Jari Sillman.

Das **Clubfest** fand einmal mehr in Hünenberg (Kemmaten) statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen an diesem Anlass, welcher unter dem Motto „Stilvoll helfen“ stand und von unseren Jungen toll organisiert wurde, teil und verbrachten einen gemütlichen und lustigen Abend.

Über das ganze Jahr verteilt wurden zahlreiche Aktivitäten durchgeführt:

Der **Zuger sCOOL-Cup**, unter der Leitung von Sylvia Binzegger, machte Halt in Menzingen und mobilisierte wiederum über 1'000, meist begeisterte, Schüler/Schülerinnen und Lehrpersonen.

Mit dem **Berglauf** (Coni) auf den Zugerberg und dem **Milchsuppen-Abend-Lauf** (Koni) im Schneitwald wurden im Sommer weitere Trainingsmöglichkeiten angeboten.

Regelmässig freitags traf man sich im Winterhalbjahr beim **Hallentraining**, welches von Marius Hodel geleitet wurde und rasch eine umfassende Kondition garantierte.

Vom Frühling bis in den Herbst hinein organisierte Markus Küng die **Mittwoch-OL-Trainings**, welche oft

zusammen mit den Säulämtlern stattfanden.

Der **Longjog** (Kathrin), anfangs Dezember bei wunderschönen Verhältnissen in der Gegend von Hagendorn abgespult, gilt gemeinhin als Startschuss ins Wintertraining und wird seit Jahren durch Goldauer und andere Gäste bereichert.

In der Wintersaison wurden jeden Mittwoch die ebenfalls von Markus Küng geleiteten **Lauftrainings** angeboten.

Gegen 30 Helfende waren am **ESAF** im Einsatz und erlebten einen einmaligen Anlass.

Auch 2019 bot die OLV Zug ein umfassendes und breites Angebot an OL- Aktivitäten an. Dazu brauchte es immer wieder unzählige freiwillige Organisatoren und engagierte Mitglieder, welche nicht immer einfach zu finden waren. Allen ein herzliches und grosses Dankeschön für ihren wertvolle Einsatz zugunsten unseres Sports.

Der Präsident: Peter Clerici

Umwelt und Behörden

Dem kantonalen Amt für Wald und Wild wurden Anfang Jahr fünf OL-Wettkämpfe der OLV Zug (sCOOL-Cup, Milchsuppe-Abend-OL, Frühlings-OL, Zuger OL und Samichlaus-OL) sowie ein OL-Training der Talentgruppe Graubünden im Steinhauserwald gemeldet. Wie mit dem Präsidenten der Waldgenossenschaft Steinhausen 2018 vereinbart, wurden neu WaldZug und

die Waldgenossenschaft Steinhausen ebenfalls über die Veranstaltungen informiert. Der sCOOL-Cup (Menzingen), der Frühlings OL (Hünenberg) und der Zuger OL (Hagendorn) wurden im urbanen Gebiet durchgeführt.

Am 30. März halfen 26 OLV-Mitglieder dem Förster der Waldgenossenschaft Steinhausen beim Räumen von Altholz und Dornensträuchern im Steinhauserwald. Der Einsatz war physisch anspruchsvoll sowie lehrreich und soll im kommenden Jahr wieder stattfinden. In der Funktion als regionale Fachstelle wurde das Kartenprojekt „Hünenberg Dorf“ beurteilt.

Roland Zahner

Karten

Im Bereich Karten war es im 2019 eher etwas ruhiger.

Markus Küng hat die Karte Hünenberg für den Frühlings-OL überarbeitet.

Für den Milchsuppen-OL hat Ernst Spirgi die Karte Schneitwald teilweise überarbeitet.

Ernst Moos hat aus der Karte Menzingen eine sCOOL gerechte Variante erstellt.

Der Kartenchef hat die Karte Hagendorn überarbeitet und mit Rumentikon erweitert. Die Premiere war dann der Zuger-OL im September. Daneben habe ich noch einige Schulhauskarten überarbeitet, um der Lehrerschaft aktualisierte Karten für die sCOOL-Vorbereitung zur Verfügung stellen zu können. Diese Arbeit geht noch weiter. Ich habe das Ziel bis in 2 Jahren sämtlichen

Zuger Schulhäusern eine aktuelle Karte zur Verfügung stellen zu können.

Ende 2019 fand ein Kartenaufnehmer-Kurs von Swiss Orienteering statt. Ich war sehr erfreut über das grosse Interesse in unserem Klub. Mit Gümsi und Monika Weber haben zwei Mitglieder den Kurs absolviert. Weitere Mitglieder haben ihr Interesse für einen nächsten Kurs angemeldet. So bleibt die berechtigte Hoffnung, dass wir im Bereich Kartenaufnehmer zukünftig mit Nachwuchs rechnen können.

Für 2020 steht die Kontrolle und Korrektur der Dorfkarte Menzingen an, welche dann beim Zuger Frühlings-OL zum Einsatz kommen wird. Mittelfristig stehen komplette Neuaufnahmen der Karten Baarburg und Zugerberg Nord auf der «Wunschliste».

Ich möchte mich bei unseren Kartenaufnehmern für ihr Engagement zugunsten der OLV Zug herzlich bedanken.

Mark Gloor

Nachwuchs

Die Saison des Nachwuchses startete bereits in der kalten Jahreszeit mit regelmässigen Lauftrainings, welche von Markus Küng organisiert und durchgeführt wurden. Das Trainingsangebot wurde regelmässig genutzt. Dieses Jahr starteten wir wiederum vor den Frühlingsferien mit OL-spezifischen Trainings auf Stadt- oder Wald-OL-Karten. Regelmässig besuchten wir Trainings mit der OLG Säuliamt. Sie wiederum waren auch regelmässig unsere Gäste. Die Tendenz, dass

die Trainingsbeteiligung vor den Sommerferien höher ist als nach den Sommerferien, hat sich auch in diesem Jahr wieder bestätigt. Generell ist leider zu vermerken, dass die Teilnehmerzahl in den Trainings sinkend ist.

Im Frühjahr fand gemeinsam mit den Vereinen OLG Säuliamt und kOLibri in Arcegno TI ein tolles OL-Lager statt. Ein sehenswerter Film darüber ist auf der Homepage der OLG Säuliamt zu sehen.

Mareia Küng erreichte in der Kategorie D12 bei der ZJOM-Gesamtwertung den hervorragenden 2. Platz. In der Kategorie D18 schaffte auch Andrea Hess den Sprung auf den 2. Platz in der Schlusswertung. Beiden OL-Läuferinnen gratuliert der OLV Zug zu den tollen Leistungen.

Wir möchten uns nochmals bei Markus Küng, allen LeiterInnen, HelferInnen, PostensetzerInnen, Eltern usw. bedanken, denn ohne euch könnten wir kaum ein solch interessantes Programm anbieten.

Livia Schifferle

J+S-Coach

Markus Küng hat auch im 2019 viele OL-Trainings im Namen der OLV Zug organisiert. Leider konnte dieses Jahr die von Jugend und Sport gestellte Minimalbedingung «regelmässige Teilnahme von mindestens 3 Kindern oder Jugendlichen» nicht erreicht werden, da die Trainings und Abend-OLs vorwiegend von erwachsenen OLV-Mitgliedern besucht wurden. Wir erhalten deshalb vom Bundesamt für Sport aber auch vom Sportamt des Kantons Zug über das Programm «Cool and Clean» für das

Jahr 2019 keine Beiträge. Viel wichtiger ist jedoch das Angebot an attraktiven Trainingsmöglichkeiten, das auch viele Mitglieder nutzten. Vielen Dank an Markus Küng und seinen Helfern für die gute Arbeit.

Der siebzehnte «sCOOL-Cup» fand am Dienstag 14. Mai 2019 in Menzingen statt. Über 1'300 Schülerinnen und Schüler haben die von Ernst Moos gelegten OL-Bahnen mit grosser Motivation absolviert. Dieser Anlass hat bezüglich der Anzahl Teilnehmern das Format eines Nationalen OLs erlangt, was eine perfekte Vorbereitung und reibungslose Durchführung des Anlasses erfordert. Sylvia Binzegger hat dies zusammen mit ihrem eingespielten Helferteam sehr gut gemeistert, obwohl eine kalte Bise das Helferteam zusätzlich belastete. Die «sCOOL Tour de Suisse» besuchte in diesem Jahr die Schulen von Zug, Rotkreuz, Hünenberg und Unterägeri und führte dabei die Schulkinder in die Geheimnisse des OLs ein.

Viele Mitglieder der OLV Zug standen im 2019 für verschiedene Anlässe im Einsatz, so dass diese erfolgreich und meist auch zur grossen Freude der Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen durchgeführt werden konnten. Vielen Dank an alle Helfer, die sich oft jahrelang immer wieder engagiert für die wichtige Jugendarbeit einsetzen.

Urs Rubitschon



13. Samichlaus - OL im Steinhauserwald



Ein wunderschöner Samstagmorgen, so dass man unbedingt einen OL absolvieren möchte... Bei der Besammlung in Schlierbach, Luzern (genau, jeder kennt's) kamen alle schon „pflotschnass“ an. Der Regen hat uns die Freude ins Gesicht gezaubert. Wann macht man schon lieber OL als an einem Oktobertag mit Nebel und Regen? Uns blieb jedoch keine Zeit zum Jammern, denn ein Teil von uns bewegte sich schon langsam Richtung Start, während die Wasserscheuern unter uns zuerst der OLG Rymenzburg im WKZ halfen. Mit der OL-Karte im Couvert und der Startzeit draufgeklebt ging es zum Start. Ich musste feststellen, dass das Couvert in meiner Hand ziemlich aufgelöst war und man die Startzeit nicht mehr erkennen konnte. Dadurch durfte ich weniger lang im Regen warten und früher starten, was mich auch nicht traurig machte. Der OL führte uns durch einen wunderschönen Mittellandwald, nein ich hätte ihn mir im Herbst wirklich schlimmer vorgestellt. Pünktlich bei meinem Zieleinlauf hat es mit Regnen so ziemlich aufgehört. Nach einer kleinen Verfolgungsjagd mit Kühen freute ich mich auf die noch warme Dusche. Die andere Hälfte wurde abgelöst und in den Wald geschickt. Diese wurden immer-

hin von oben nicht mehr nass. Für mich gings bis zur Rangverkündung ans Arbeiten. Die Rangverkündung dauerte etwas länger als normal, da die Aargauer ihren Abschluss vom ASJM und alle Ehrungen ausgerechnet auch noch zu dieser Zeit machen wollten. Wie immer waren die ZesOLNäker

ZJOM-Schlusslauf 2019

auf dem ZJOM-Podest super vertreten. (Redaktionelle Bemerkung: Hoffentlich auch!) Nach der Rangverkündung gab es bei vielen Clubs noch ein Fotoshooting mit den Medaillenträgern. Es stellte sich dann noch die Frage, ob wir der OLG Rymenzburg wohl beim Aufräumen noch helfen sollten. Eigentlich kannten wir alle die Antwort, wären jedoch lieber schon nach Hause gefahren. Zugegeben, unsere Mithilfe am ganzen Tag war nicht allzu gross, doch wir halfen wo wir konnten, obwohl unsere Trainer an der Hochzeit von Dani und Laetitia waren (herzliche Gratulation euch beiden!). Wir haben uns selbstverständlich zusammengerissen und beim Tische und Stühle zusammenräumen geholfen, damit wir mit gutem Gewissen nach Hause fahren konnten.

Julia vom ZesOLNak



Wüssed Sie scho,...

dass Borners viele Stunden mit Designen von Punkten verbracht haben? Helfershirt, Trainer, OL-Dress und Fahne punkten nun mit erfreulicher Resonanz im Club. Bei Odlo gibt es nun die passende Mütze und sogar ein komplettes LL-Outfit dazu!



OLV Zug in der Zukunft - oder Mission im Sektor 2

Beim Besammlungsort für die Clubmeisterschaft auf der Allmend in Zug sahen die Leichtathletik-Anlage und das Quartier noch aus wie gewohnt. Der Wettkampf sollte jedoch auf einer Karte von Zug im Jahre 2359 ausgetragen werden, erfuhren wir gleich zu Beginn. Spekulationen über das Aussehen der Karte von Zug im Jahre 2359 gab es dann so einige: Es wird dann mehr Wasser haben, sagten die einen. Es wird nur noch einen viel kleineren, aber geschützten Zugersee geben, sagten die anderen. Oder wird das alles hier eine Wüste sein, wie es in vielen Zukunftsfilmen gezeigt wird? Die Klimaerwärmung war auch heute ein Thema, nicht nur wegen den fast 20 Grad und Sonnenschein Ende Oktober.

24 gespannte TeilnehmerInnen wagten sich an das Zukunftsexperiment vom Clubmeisterschafts-Organisator Markus Küng. Nach einer Einführung und Erklärungen zur neu erstellten Karte (mit vielen neuen

Seen, links oben dem Strand vom Mittelmeer, also keine Wüste(!), einem Ufo-Landeplatz und vielen sonderbaren Zeichen, Farben und Schattierungen) ging es gestaffelt los. Die etwas älteren Semester durften fairerweise etwas früher starten. Und los ging die Postenjagd auf der futuristischen Karte „Sektor 2“. Unsere Aufgabe war, alle 30 Posten auf der speziellen Karte anzulaufen. Die Reihenfolge war egal. Jemand meinte nach dem Lauf, dass man sich nach dem Start am besten hingesezt und alle Posten mit einem Stift verbunden hätte. Dies hätte vielen wohl so manchen Umweg oder

gar vergessene Posten erspart. Auch in Zukunft muss man also beim OL erst nach dem Denken rennen! Alle kamen zum Glück unbeschadet von ihrer Mission zurück und die Duschen funktionierten prima.

Die leckeren Salate





vom Buffet und die Grilladen von Grillmeister Jörg mundeten allen. Die Preisverleihung fand nach dem Dessert draussen bei wunderschönem Sonnenschein statt. Applaus und feine Pralinen waren der Lohn der Kategorien-Sieger für die Postenjagd. Den Titel der Clubmeisterin 2019 hat in diesem Jahr **Andrea Hess** erhalten, Clubmeister wurde **Jari Sillman**. Herzliche Gratulation den beiden!

Gerne würde ich nochmals in die Zukunft reisen und Posten im „Sektor 2“ suchen gehen. Es hat Spass gemacht. Wer nicht dabei war, hat definitiv ein Highlight des Clublebens verpasst. Danke Markus und seiner Familie sowie Jörg und Monika Schifferle für diese aussergewöhnliche Clubmeisterschaft!

Patricia Moeri







Im Newsletter des Sportamtes Baselland vom Oktober 2019 gab es ein kurzes Interview mit Heinz Griner, einem langjährigem (32 Jahre!) OK-Mitglied und Zielchef des Baselbieter OLs. Dabei wurde ihm die Frage gestellt: „Was war das schönste/lustigste Erleb-

gekämpft hat. So wie das ehemalige Abfahrtsass Peter Müller gibt es sehr viele «Wiederholungstäter», die immer wieder an dem tollen und jedes Jahr einmaligen Anlass teilnehmen.“

Peter, erinnerst du dich noch daran? Gibt es dazu eine ergänzende Erklärung?

Erinnerung eines OL-Funktionärs

nis, das du im Rahmen des Baselbieter Team-OL erleben durftest?“ Spontan gingen ihm viele kleine, schöne Dinge durch den Kopf und dann – nach einigem Zögern – kam es! Ich zitiere: „Sehr speziell war sicher der Zieleinlauf auf der Trabrennbahn im Schänzli. Zum Schmunzeln war der Zieleinlauf einer jungen, fröhlichen und noch absolut frischen Dame, im Schlepptau ihr Partner, der wie früher auf der Skipiste alles gegeben und bis über die Ziellinie

Sicher haben unsere lang- oder auch weniger langjährigen (es muss ja nicht gleich 32 Jahre sein) Ressortchefs und Helferinnen auch so „alte“ schöne Erinnerungen aus ihrem Einsatz. Das wären doch auch interessante Beiträge für den Löchlisammler, welche zum Schmunzeln sind! Ich bin gespannt darauf.

Moritz Keller

...dass auch zwei Mal an denselben Ort hin und retour fahren an einem „nationalen Wochenende“ gar nicht langweilig sein muss? Am 1. Tag hat sich das OLV Zug-D150-3er-Team zur Zeit der Gültigkeit des Sparbillett-Angebotes des Mitglieds ohne GA am Bahnhof Zug getroffen und auf der Hinfahrt ausgiebig den Austausch ge-

Heimreise wurde dann ein Stadtrundgang eingeschoben. So konnte die Zeit zur getimten Rückfahrt mit der Sparbillettfahrerin P.M. aus C. überbrückt und die Unterhaltung vom Morgen weitergeführt werden. GA-Besitzerin S.B. (aus) B. (mit solchen Initialen sollte das GA eigentlich gratis sein...) machte sich dann auch am nächsten Morgen wieder auf den Weg nach Wil, für den Einzel- und den Team-Sprint. In Zug traf sie diesmal auf M.F. aus Z., der ihr seine

Wüssed Sie scho...?

pfllegt, da E.M. aus U. schon länger nicht mehr an einem OL gewesen war. Sogar die Taktik für die Team-Schweizermeisterschaft konnte knapp vor Wil kurz angesprochen werden... Vor der

Ticket-App erklärte und die Tücken der Technik derselben. Die Thematik konnte dann auch noch mit der später dazugekommenen Goldauer Läuferin vertieft werden. Die Heimreise trat S.B.

dann vorzeitig an, da im Wettkampfszentrum nach dem Teamsprint unplanmässig keine Festwirtschaft mehr geführt wurde, wo sie sich mit ihren Teamkollegen hätte treffen wollen. So stieg sie spontan mit zwei Zimmerberg-Läuferinnen in den Speisewagen und unterhielt sich dort mit diesen bei Kaffee und Kuchen (letzterer noch vor dem Lauf gekauft am OL-Buffer) über den Team-OL und ca. 35 Jahre gemeinsame OL-Bekanntschaft mit der einen der beiden, was wohl auch über Zürich hinaus genug Stoff geboten hätte...

...dass die OLV Zug einen Preis im Wert von 2'000 Franken erhalten hat? Die Stiftung Breitensport hat uns als Anerkennung unserer vielen, tollen Aktivitäten, insbesondere des Samichlaus-OLs, diese Wertschätzung zukommen lassen bzw. konnten, bei einer feierlichen Preisvergabe im Clubhaus des Ruderclubs Sempach (in der Stadt Sempach), der Präsident und der Kassier den Preis in Empfang nehmen.

6. Nationaler

- 28. Sept., Brislachallmet-Lenen
- 2. DB Barbara Buholzer
- 3. H50 Sven Moosberger
- 3. H55 Oli Buholzer
- 3. D55 Coni Müller

7. Nationaler

- 29. Sept., Stürmenchopf-Chienberg
- 1. H55 Oli Buholzer
- 1. D55 Coni Müller
- 1. DB Barbara Buholzer
- 1. H80 Walter Bickel
- 2. H75 Ernst Spirgi
- 2. OK Jan Weber

8. Nationaler

- 6. Okt., Bräch-Bruwaldalp
- 1. D55 Coni Müller
- 2. HAM Marius Hodel
- 2. H75 Ernst Spirgi
- 2. H80 Ernst Moos
- 3. H80 Walter Bickel

Rymenzburger OL**ZJOM-Schlusslauf**

- 19. Okt., Seckwald
- 1. H75 Walter Bieri
- 1. D70 Ruth Bieri
- 6. D18 Andrea Hess
- 10. D12 Mareia Küng

Schlussklassement**ZJOM 2019**

- 2. D12 Mareia Küng
- 2. D18 Andrea Hess
- 5. D14 Fadrina Küng
- 6. H10 Yair Mohel
- 6. D12 Judith Bisang
- 6. H14 Remo Berli
- 7. H10 Andrin Zurich
- 8. D18 Serafine Moeri
- 8. H12 David Bisang
- 8. H12 Jonas Berli
- 9. H16 Demian Kaufmann

Clubmeisterschaft

- 27. Okt., Herti 2359
- Damen
- 1. Andrea Hess
- 2. Sandrine Müller

3. Serafine Moeri

- Herren
- 1. Jari Sillman
- 2. Lukas Frei

TOM

- 3. Nov., Dietschwilerhöchi
- 1. D210 Anna Schnüriger + Team
- 2. H150 Coni Müller + Team
- 4. D120 Gümsi, Doris Grüniger, Karin Moosberger
- 8. D150 Patricia Moeri, Erika Müller, Sylvia Binzegger

9. Nationaler, Sprint

- 3. Nov., Stadt Wil
- 2. H80 Ernst Moos
- 3. H75 Walter Bieri

Sprintstaffel SM

- 3. Nov., Stadt Wil
- 28. SSE Andrea, Marius, Joël, Milena
- 18. SS45 Sylvia, Urs, Peter, Walter



Zuger Kantonalbank

Geniessen Sie den Kanton Zug
mit all seinen Facetten.

Wir begleiten Sie im Leben.